



## 31-JÄHRIGER ERITREER HATTE IN DACHAU 15-JÄHRIGE SEXUELL BEDRÄNGT

# Bundespolizei Bayern macht aus sexuell belästigendem Afrikaner einen Weißen

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Die Politische Korrektheit ist mittlerweile wohl auch in Polizeikreisen so dermaßen verinnerlicht, dass man einen schwarzen Täter nicht mehr als Schwarzen zeigen darf. Und dessen sexuelle Belästigung und Bedrohung einer Minderjährigen wird mit einer erwachsenen Frau dargestellt. Auf diese Weise soll die brutale Realität ganz offensichtlich durch die Zensurbrille öffentlichkeitskompatibel verharmlost werden. Nach dem Motto: Schließlich vergewaltigen ja auch weiße Männer.

Zu den Fakten: Am vergangenen Freitag belästigte gegen 22 Uhr ein 31-jähriger Eritreer in einer S-Bahn bei Dachau eine 15-Jährige sexuell. [Laut Polizeibericht](#) strich er mit beiden Händen über ihre Beine, versuchte sie im Genitalbereich anzufassen und zu küssen. Als die 15-Jährige flüchten wollte, umklammerte er sie und griff ihr unters T-Shirt sowie in ihre Hose. Das junge Mädchen konnte sich befreien und rannte weg, der Afrikaner verfolgte sie. Beim Halt in Röhrmoos befahl der

31-Jährige ihr, mit ihm auszusteigen. Zugleich bedrohte er sie, packte sie am Arm packt und entriss ihr Handy. Als er die S-Bahn verließ und die 15-Jährige nicht mitging, warf er das Handy zurück und rannte weg.

Ein Einheimischer aus Petershausen half dem jungen Mädchen, stieg am Bahnhof Vierkirchen mit ihr aus und verständigte die Polizei. Im Nahbereich des Bahnhofes Röhrmoos traf eine Streife der Polizeiinspektion Dachau auf den Eritreer, der im Landkreis Dachau wohnt. Gegen ihn ermittelt die Bundespolizei nun wegen sexueller Belästigung und Bedrohung.

Das von der Bundespolizei Bayern ausgewählte Symbolbild ist gelinde gesagt eine Frechheit. Die Kommentare unter der Twitter-Meldung der Bundespolizei Bayern reichen von Empörung über beißenden Spott bis hin zu bitterer Ironie:



**ian flemming** @morocologne1 · 20 Std.

Antwort an @bpol\_by und @polizeiOBN

sehr hübsches illustrationsfoto für die belästigung eine frau durch einen #eritreer!



**Daniela N.** ❤️ @Nessie43 · 20 Std.

Antwort an @bpol\_by und @polizeiOBN

irgendwas stimmt mit dem Symbolbild nicht. Ich komm aber nicht drauf, was.



**Kirk Maynard Seagull** @KirkMaynard59 · 22 Std.

Antwort an @bpol\_by und @polizeiOBN

Wenn wir in der Werbung täglich mit „Diversity“ ideologisch zugemüllt werden, sollte es zumutbar sein, dass Sie ein angemessenes Symbolbild finden, das dann sicher auch diesem Standard gerecht wird.



**André Olejko** @andreolejko · 21 Std.

Antwort an @bpol\_by und @polizeiOBN

Da ist der Übeltäter vor Schreck aber kreidebleich geworden.



**Ronja**   @Ronja170492 · 18 Std.

Antwort an [@bpol\\_by](#) und [@polizeiOBN](#)

Aus Angst vor Rassismuvorwürfen postet die Polizei nun schon ein gestelltes Symbol-Bild der "Sexuellen Belästigung" ,worauf ein deutscher oder zumindest weißer Mann zu sehen ist, obwohl der Täter ein Schwarzafrikaner aus Eritrea ist... Leugnung der Realität durch Täter-Umkehr!



**The Great Milenko** @cbarch2 · 19 Std.

Antwort an [@bpol\\_by](#) und [@polizeiOBN](#)

Der Eritreer muss schleunigst zum Arzt! Er ist ja schon ganz blass um die Nase herum. Ein Fall von Anämie!



**Vadim Derksen** @realDerksen · 29. März

Antwort an [@bpol\\_by](#) und [@polizeiOBN](#)

Angela Merkel zu Besuch beim russischen Staatschef Putin. (Symbolbild)  
[#twitternwiepolizei](#)



**wutbox** @wutbox · 22 Std.

Antwort an [@bpol\\_by](#) und [@polizeiOBN](#)

Werden Eritreer in deutschen S-Bahnen weiss ?  
- fragte gerade ein Passant



**Gonzo** @joa\_mei · 21 Std.

Antwort an [@bpol\\_by](#) und [@polizeiOBN](#)

Auf dem Symbolbild vermisse ich Diversität. 😞



**ihope** @ingohopfe · 21 Std.

Antwort an [@bpol\\_by](#) [@buntewelt1966](#) und [@polizeiOBN](#)

Der Eritreer auf dem Bild ist ganz schön blass



**r2d2** @gutbranson · 16 Std.

Antwort an [@bpol\\_by](#) und [@polizeiOBN](#)

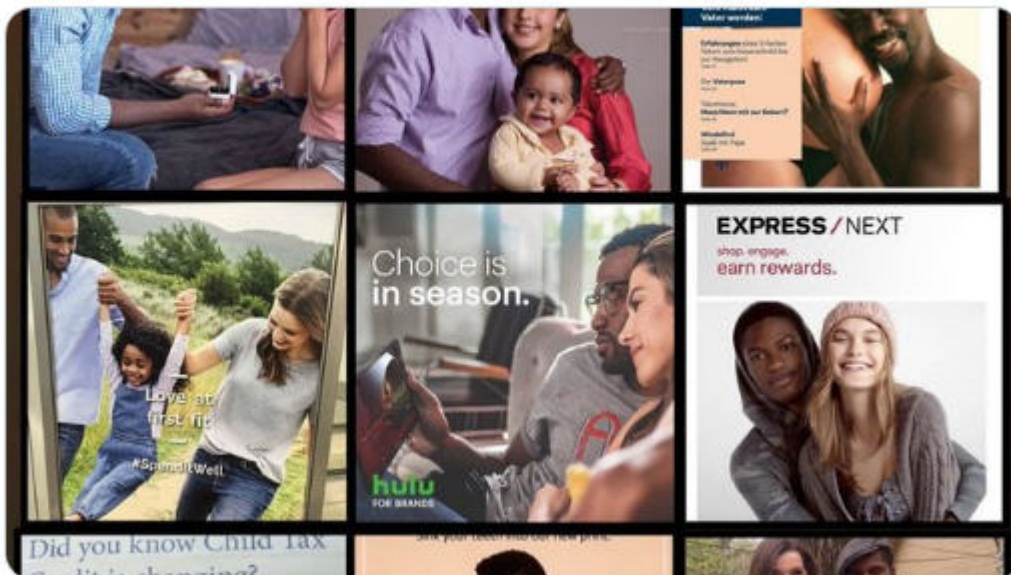
Ein Nord-Eritreer im Bild, offensichtlich



**Hannes** @Hannes77022932 · 4 Std.

Antwort an [@bpol\\_by](#) und [@polizeiOBN](#)

Die dunkelhäutigen Models waren wohl gerade ausgebucht. 😞



**Ferdinandel** @ovilava · 19 Std.

Antwort an [@bpol\\_by](#) und [@polizeiOBN](#)

Danke für das Symbolbild. Ich wusste nicht was ich mir unter einen Eritreer vorstellen sollte.



**Marszałek Piłsudski** @Hipokratos · 4 Std.

Antwort an [@bpol\\_by](#) und [@polizeiOBN](#)

Die Afrikaner werden aber schnell blass im europäischen Winter





**Satanisten-Herbert** @Herbert666 · 20 Std.

Antwort an @bpol\_by und @polizeiOBN

Ich diagnostiziere einen schweren Fall von #Whitefacing und habe Ihren Tweet umgehend an die @AmadeuAntonio-Stiftung gemeldet.

Sie sollten sich schon einmal warm anziehen!👊



**the conservative environmentalist** @\_\_mmkx\_\_ · 17 Std.

Antwort an @bpol\_by und @polizeiOBN

Die 15jährige auf eurem Symbolbild sieht in etwa so 15jährig aus, wie der Eritreer eritreisch, @bpol\_by. Findet ihr das ist ein auf die Tat passendes Symbolbild? :)



**PrussianBot** @bot\_prussian · 22 Std.

Antwort an @bpol\_by und @polizeiOBN

Aber natürlich möchte die Bundespolizei Bayern auch nach diesem Tweet ernstgenommen werden, als wäre alles in bester Ordnung.

Um 11:30 Uhr am Montag, genau 24 Stunden nach der Veröffentlichung [ihrer Twittermeldung](#), reagierte die Bundespolizei Bayern mit dem Hinweis auf eine interne Diskussion:



**Bundespolizei Bayern** @bpol\_by · 33 Min.

Antwort an @bpol\_by

Vielen Dank für die zahlreichen Kommentare. Eure Hinweise und Meinungen werden wir intern diskutieren. \*DM

Kontakt zur Bundespolizei Bayern:

» [gst.internet@polizei.bayern.de](mailto:gst.internet@polizei.bayern.de)

Hinweis: Trotz aller berechtigter Verärgerung bitte bei den Zuschriften sachlich bleiben und nicht beleidigen.

---



Michael  
Stürzenberger

[PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger](#) arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender der Partei „Die Freiheit“. Seine fundamentale Islamkritik muss er seit 2013 in vielen Prozessen vor Gericht verteidigen. Unterstützung hierfür ist über diese Bankverbindung möglich: Michael Stürzenberger, IBAN: HU70117753795954288500000000, BIC: OTPVHUHB. Oder [bei Patreon.](#)